

- Verbandsgründung 1947
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1957



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Myanmar

In den 70er-Jahren war Myanmar eine der führenden Fussballnationen im asiatischen Raum. Goldmedaillen an den Fussballturnieren der Asiatischen (1966 und 1970) und der südasiatischen Spiele 1965, 1967, 1969, 1971 und 1973 sowie ein zweiter Platz am Asien-Pokal 1968 sind die herausragenden Resultate des früher unter Birma bekannten Staates. Myanmar wurde an den Olympischen Spielen 1972 auch mit dem Fairplay-Preis ausgezeichnet. Verschiedene ehemalige Nationalspieler arbeiten am Wiederaufbau des Fussballs. Ein ausgedehntes Jugendprogramm ist bereits eingeführt, eine Fussballakademie für die Ausbildung junger Spieler geplant. Beide Projekte werden von der Regierung unterstützt.

Das erste Goal-Projekt

Das multifunktionelle Zentrum wurde am 23. Mai 2003 durch Mohamed Bin Hammam, dem Präsidenten der AFC und Vorsitzendem des Goal-Bureaus, eröffnet. Neben Goal steuerten das Programm Finanzielle Unterstützung der FIFA und die Regierung mit der Bereitstellung des Landes zur Realisierung des Projektes bei. Kurse im Rahmen der Ausbildungsprogramme für Trainer, Schiedsrichter und Administratoren gelangen ebenso zur Austragung wie Trainingslager der diversen Nationalmannschaften Myanmars. Ein Verbandsgebäude ist Teil des Zentrums. Dies ermöglicht die reibungslose Erledigung der täglichen administrativen Arbeiten. "Das Goal-Projekt schlägt eine Brücke zwischen dem Spitzen- und dem Breitenfussball, die in Myanmar seit über 25 Jahren fehlt. Die Förderung des Nachwuchses wird damit bestimmt vorangetrieben", äusserte sich Verbandspräsident U Thauke glücklich über die Inbetriebnahme der neuen Anlage.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Technisches Zentrum mit zwei Trainings- und einem Wettbewerbs-Spielfeld in Mandalay

Projekt genehmigt am

29. Oktober 2001

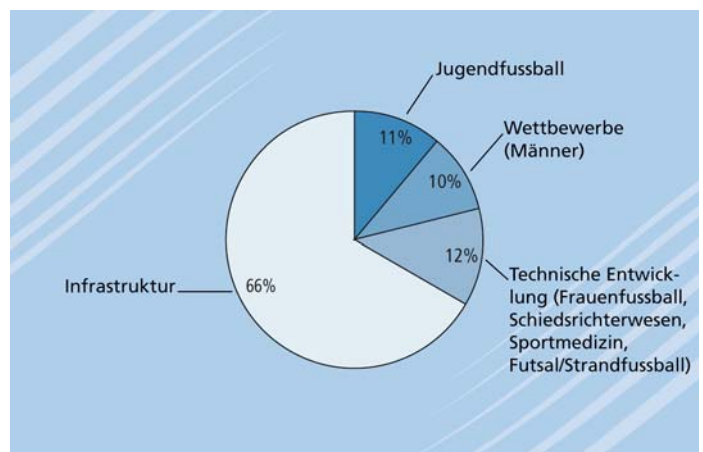
Stand

Eröffnet am 23. Mai 2003

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	338 800
Gesamtkosten	USD	738 800

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1947
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1957



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Myanmar

In den 70er-Jahren war Myanmar eine der führenden Fussballnationen im asiatischen Raum. Goldmedaillen an den Fussballturnieren der Asiatischen (1966 und 1970) und der südasiatischen Spiele 1965, 1967, 1969, 1971 und 1973 sowie ein zweiter Platz am Asien-Pokal 1968 sind die herausragenden Resultate des früher unter Birma bekannten Staates. Myanmar wurde an den Olympischen Spielen 1972 auch mit dem Fairplay-Preis ausgezeichnet. Verschiedene ehemalige Nationalspieler arbeiten am Wiederaufbau des Fussballs. Ein ausgedehntes Jugendprogramm ist bereits eingeführt, eine Fussballakademie für die Ausbildung junger Spieler geplant. Beide Projekte werden von der Regierung unterstützt.

Das zweite Goal-Projekt

Das im Rahmen des ersten Goal-Projekts erstellte multifunktionale Zentrum in Mandalay ist in Betrieb und wird rege benutzt. Das zweite, vom Goal-Bureau am 22. September 2004 genehmigte Projekt besteht in der Errichtung einer Fussball-Akademie in der Hauptstadt Yangon. Dort soll talentierten, speziell aus ländlichen Gebieten stammenden Jugendlichen die Entwicklung sowohl ihrer fussballerischen Talente als auch ihre schulische Ausbildung ermöglicht werden. Neben der Konzentrierung dieser 10- bis 16-jährigen besten Talente des Landes wird die Akademie auch Trainern, Schiedsrichtern, Administratoren und Physiotherapeuten Möglichkeiten zur Weiterbildung bieten. Das Projekt wird finanziell aus mehreren Quellen gespiesen und soll Ende 2006 eröffnet werden.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Fussball-Akademie in Yangon

Projekt genehmigt am

22. September 2004

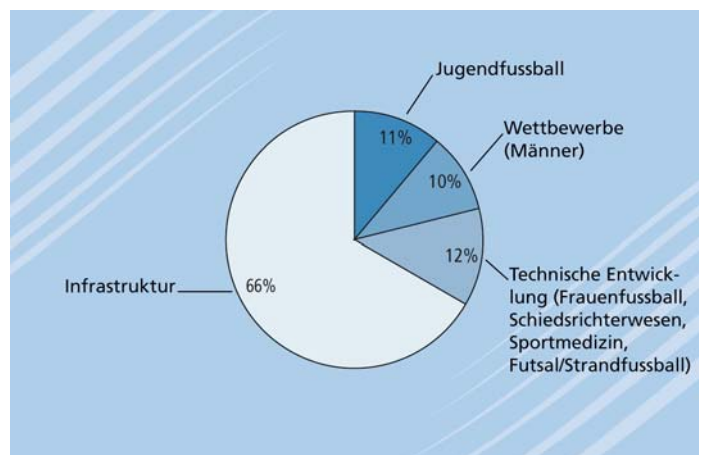
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	500 000
Verband	USD	200 000
Konföderation	USD	450 000
Gesamtkosten	USD	1 550 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	FUTURO III regional courses																				
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)															□						
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																			•		
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration														•							
Refereeing (men and women)				•															•		
Coaching (men and women)														•					•		
Beach soccer/Futsal																					
Women																			•		
Olympic solidarity coaching courses	•	•	•					•								•					
Development courses and academies (1975 - 1990)																					
FUTURO I-II courses for all football branches	1			•				•													

•: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1955
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	13
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	204
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	63
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	nein
Futsal-Wettbewerbe	n/a
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-19